

Anmeldung bis 01.07.15:

Mit dem beiliegenden Anmeldebogen per Post an:
Seminar für Kirchenrecht, Kath.-Theol. Fakultät, 55099 Mainz,
per E-Mail an: kirchenrecht@uni-mainz.de oder
per Fax an: +49 (0)6131 39-23901

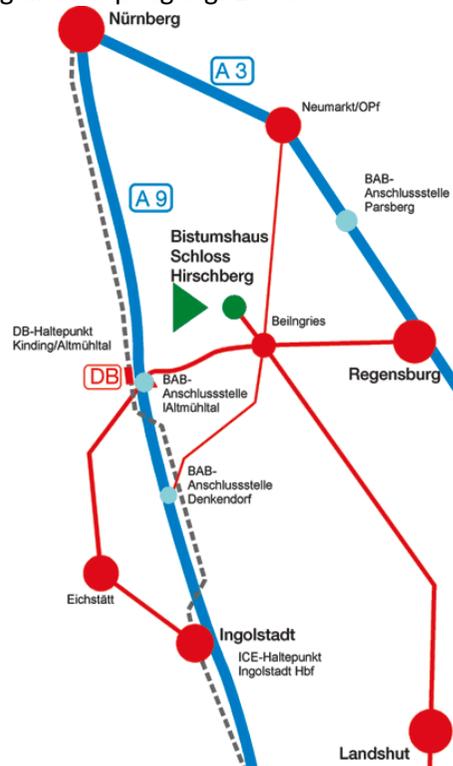
Tagungsort:

Bistumshaus Schloss Hirschberg
Hirschberg 70 – 92339 Beilngries
Telefon: 08461/64210
Fax: 08461/642114
www.bistumshaus-hirschberg.de

Kosten:

Tagungsgebühr: 50 €
Übernachtung und Verpflegung: 140 €

Anreise:



Ein Shuttle-Service von und zum DB-Haltepunkt Kinding/Altmühltal wird zu festen Zeiten eingerichtet, die mit der Bestätigung der Anmeldung bekanntgegeben werden.



Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Katholisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Kirchenrecht



Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Katholisch-Theologische Fakultät
Seminar für Kirchenrecht, Kirchliche
Rechtsgeschichte und Staatskirchenrecht

**Wissenschaftliche Fachtagung
Reform an Haupt und Gliedern.**

Impulse für eine Kirche „im Aufbruch“

P. Franziskus will nicht nur eine Kirche, die „an die Ränder geht“ – er will eine Kirche „im Aufbruch“, die auch ihre Peripherie ernst nimmt. In „Evangelii Gaudium“ mahnt er eine Stärkung der Bischofskonferenzen an, denn eine „übertriebene Zentralisierung kompliziert das Leben der Kirche und ihre missionarische Dynamik, anstatt ihr zu helfen.“

Der Impuls des Papstes führt zur Frage nach der Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche.

Als kollegiale Strukturen kommen die Bischofskonferenzen ebenso in den Blick wie die Bischofssynode und die Reform der Römischen Kurie. Diese Reform muss sich heute auch an den Prinzipien der Unternehmensführung und der Organisationsentwicklung messen lassen. Eine Zuspitzung erfährt der Reformimpuls des Papstes im Umgang mit gescheiterten Ehen und mit der Regelung der Liturgie.

Einladung

28. – 30.09.2015
Schloss Hirschberg
Beilngries/Altmühltal

Montag, 28.09.2015

14.00 Uhr	Anreise – Anmeldung – Begrüßung Kaffee
14.30 Uhr	Reform von oben – Reform von den Rändern? <i>Referent:</i> Prof. P. Dr. Markus Graulich SDB, Rom
15.45 Uhr	Franziskus: Eine neue Art, Papst zu sein <i>Referentin:</i> Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Freiburg
16.45 Uhr	Pause
17.00 Uhr	Subsidiarität als Organisationsprinzip der Kirche <i>Referent:</i> Prof. Dr. Matthias Pulte, Mainz

18.00 Uhr	Abendessen
	Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller

Dienstag, 29.09.2015

08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Die Bischofssynode - Eine Institution im Licht ihrer aktuellen Entwicklung <i>Referent:</i> Prof. Dr. Christoph Ohly, Trier
10.15 Uhr	Stehkaffee
10.45 Uhr	Dezentralisierung kirchlicher Leitung <i>Referent:</i> Prof. Dr. Heribert Hallermann, Würzburg
12.00 Uhr	Mittagessen

14.30 Uhr	Nachmittagskaffee
15.00 Uhr	Ein neuer Umgang mit gescheiterten Ehen <i>Referent:</i> Offizial Dr. Stefan Rambacher, Würzburg
16.30 Uhr	Die Ordnung der Liturgie im Licht der Subsidiarität <i>Referent:</i> Prof. Dr. Martin Stuflesser, Würzburg
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Eucharistiefeier
	Möglichkeit zur Begegnung im Schlosskeller

Mittwoch, 30.09.2015

07.00 Uhr	Eucharistiefeier
08.15 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<i>Pastor bonus, quo vadis?</i> Die Weiterentwicklung der Rechtsnormen über die Römische Kurie <i>Referent:</i> Prof. P. Dr. Ulrich Rhode SJ, Rom
10.15 Uhr	Stehkaffee
10.45 Uhr	Kirchenorganisation, katholische Leadership und Führungsstruktur. Diakonischer Impuls, bürokratische Selbstreferenz und unternehmerische Konzernphantasie im Widerstreit <i>Referent:</i> Prof. Dr. Ulrich Hemel, Laichingen und Jena
12.00 Uhr	Mittagessen – Abreise

Im Anschluss an alle Vorträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion.